



Begeisterung macht Schule



Hilf mir, es selbst zu tun!

(Maria Montessori)

Maria Montessori arbeitete Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts als Ärztin und Pädagogin. Ihre Pädagogik entwickelte sie aus den Beobachtungen ihrer Arbeit – den Schlüssel bildet der Leitsatz: „Hilf mir, es selbst zu tun.“

In der Montessori-Pädagogik steht das Kind im Mittelpunkt – als „Baumeister“ seiner selbst. Auch wir gehen davon aus, dass sich jedes Kind gemäß seinem eigenen Entwicklungsplan entfaltet und über die Fähigkeit verfügt, seine Persönlichkeit selbst aufzubauen.

Dabei begleiten wir es liebevoll und konsequent. Die Montessori-Schule Mühlheim basiert auf den Prinzipien der Montessori-Pädagogik. Lebensnahes Lernen in der Montessori-Schule Mühlheim ist daher unmittelbar am Kind und seinem Entwicklungsstand orientiert.

Keine Experimente

Die Montessori-Pädagogik ist kein Experiment! In einer über hundertjährigen Praxis haben sich die Erkenntnisse und Erfindungen von Maria Montessori bewährt. Unter ihrer Anleitung wurden weltweit Kindergärten und Schulen gegründet – und es werden ständig mehr. Montessori-Schulen sind keine „Spiel-“, sondern „Lernschulen“, denn alle Kinder lernen, wenn man ihnen die richtige Anregung bietet und ihnen selbstständiges und individuelles Arbeiten ermöglicht.



„Ich halte es für möglich, eine neue Gesellschaft vorauszusehen, in der der Mensch fähiger sein wird, weil man Vertrauen in ihn setzte, als er ein Kind war.“

Vielfältige Gründer, vielfältige Motive.

Warum fanden sich so viele verschiedene Menschen zur Gründung der Montessori-Schule zusammen? Banker, PR-Frau, Lehrer und Buchhändlerin – so vielfältig wie die Gründer, so vielfältig sind auch die Motive, aus denen heraus die Montessori-Schule Mühlheim entstand: Die einen wünschten sich, dass die Kinder in der Schule in

ihrer Persönlichkeit ernst genommen werden und die Lehrer die Arbeit mit dem Kind ganzheitlich betrachten. Andere wiederum suchten eine positive Einstellung fremden Sprachen und Kindern mit Migrationshintergrund gegenüber. Wieder anderen war ein geschützter Raum, das Lernen in überschaubaren Gruppen an einer kleinen Schule wichtig, aber auch Lernen ohne Notendruck und das Bewahren der natürlichen Neugier der Kinder auf die Welt.

Allen gemeinsam aber ist der Herzenswunsch, dass das Kind im Mittelpunkt des Lerngeschehens steht. In seinem eigenen Tempo darf es hier mit Freude lebensnah lernen. Wen wundert es da, dass die Montessori-Schule Mühlheim stetig wächst?



Begeisterung steckt an!

Direkt mit dem Kind zu arbeiten, in einem engagierten Team und mit jeder Menge Platz für eigene Ideen – das begeistert uns Tag für Tag. In der Montessori-Schule Mühlheim dürfen wir uns Zeit nehmen, für jedes Kind. Dabei steht der einzelne Schüler immer im Zentrum unserer Arbeit und wird gemäß seinen Anlagen, seinen

Fähigkeiten und seinem Lerntempo ganz individuell gefördert. So ermöglichen wir den Schülern große Freiräume für ihre persönliche Entwicklung. Und lebensnahes Lernen für's ganze Leben.

Der familiäre, herzliche Umgang zwischen Lernbegleiterinnen, Eltern, Kindern und Vorstand ist für uns ein Rahmen, in dem wir uns tagtäglich einfach wohlfühlen. Die schön gestalteten Arbeitsräume, kleine Gruppen und das spezi-

elle Montessori-Material begeistern uns immer wieder. Wir sind alle mit dem Herzen dabei – so macht die Arbeit einfach Spaß. Die Kinder finden bei uns Raum für Kreativität. Und wir finden in der Schule Raum für unsere Ideen, selbstständige Arbeit und unsere Begeisterung, mit der wir uns und auch die Kinder immer wieder anstecken.



*Unser Team wächst weiter!
Aktuelle Stellenausschreibungen
finden Sie auf unserer Website:
www.montessori-muehlheim.de.*

Montessori-Schule Mühlheim – Platz für Ideen.

Was ist eigentlich „typisch“ Montessori? Wie wird der reformpädagogische Ansatz tagtäglich in der Praxis gelebt? Und wie sind die Lernumgebung und das Arbeiten gestaltet? Hier finden Sie erste Antworten auf Ihre Fragen.

Die vorbereitete Umgebung

Voraussetzung für selbstständiges Arbeiten ist die „vorbereitete Umgebung“. Dabei sind die Arbeitsmaterialien für die Kinder frei zugänglich. Der Umgang mit dem Material unterliegt, genau wie der Umgang miteinander, klaren Regeln. Die Arbeitsmaterialien im Klassenraum sind in übersichtlichen, offenen Regalsystemen angeordnet und besitzen einen hohen Aufforderungscharakter, der zum selbstständigen Arbeiten anregt. Die Lernbegleiterinnen er-

gänzen das Angebot durch selbst erstellte Zusatzmaterialien, Bücher und Experimentiermöglichkeiten. Auch Computer stehen für den Gebrauch während der Freiarbeit zur Verfügung.

Die Freiarbeit

Maria Montessori hielt es für unmöglich, dass alle Kinder einer Gruppe gleichzeitig dasselbe lernen können, weil sie an unterschiedlichen Entwicklungspunkten stehen. Aus diesem Grund bietet die Montessori-Schule Mühlheim ihren Schülern Freiarbeit als wichtigste Unterrichtsform an. In den Phasen der Freien Arbeit wählen die Kinder individuell, woran sie arbeiten, wie lange, wie oft und mit wem. So kommen sie zu konzentrierter und damit sehr effektiver Arbeit. Neben den thematischen Inhalten lernen die Kinder auch, ihre Arbeit eigenständig zu organisieren und sich selbst zu disziplinieren. Die Lernbegleiterin und die vorbereitete Um-

gebung stellen sicher, dass die Kinder Inhalte aus den verschiedenen Lernfeldern bearbeiten.

Das Montessori-Material

Maria Montessori entwickelte Materialien und Hilfsmittel, die in der vorbereiteten Umgebung den Kindern Raum für ihren Entwicklungsdrang geben. Nach Einführungen in das Montessori-Material arbeiten die Kinder selbstständig und kontrollieren sich selbst. So lernen sie auch, ihre Leistungen selbst einzuschätzen. Den Schülern steht Sinnesmaterial, Sprach- und mathematisches Material zur Verfügung. Mit zusätzlichem Material lernen sie, die Welt in ihrer Gesamtheit und in ihren Zusammenhängen zu begreifen.





Lernen mit Begeisterung.

In der Montessori-Schule können alle Schüler ihre Fähigkeiten entfalten – unabhängig vom Leistungsstand ihrer Mitschüler. Auch Kinder mit gutem und sehr gutem Leistungsvermögen sind hier bestens aufgehoben.

Altersmischung

An unserer Schule lernen Schüler verschiedenen Alters gemeinsam in einer Klasse. Das hat mehrere Vorteile: Kinder stehen sich im Fühlen und Denken häufig näher als den Erwachsenen. Sie geben ihr Wissen oft einfacher weiter. Wenn junge Kinder die älteren beim Arbeiten erleben, wird ihr Interesse an künftigen Aufgaben geweckt. Erklären die älteren den jüngeren etwas, müssen sie ihr Wissen abrufen und verständlich formulieren.

Die Lernbegleitung

Die Lernbegleiterin steht dem Schüler als Helferin, Beraterin und Beobachterin zur Seite. Unsere Lernbegleiterinnen dokumentieren den Lernfortschritt und haben so genaue Kenntnis über den Entwicklungsstand jedes einzelnen Kindes. Dabei erkennen sie auch, welche Inhalte des staatlichen Rahmenplans bereits erarbeitet wurden. So können sie alle Schüler auf ihrem Lernweg optimal unterstützen und fordern.

Noten – nein, danke!

Aber wie wird die Leistung bemessen? In der Montessori-Schule Mühlheim erhalten die Schüler keine Noten, sie schreiben auch keine Klassenarbeiten. Die Rückmeldung über den Leistungsstand erhalten unsere Schüler täglich, individuell im Gespräch mit den Lernbegleiterinnen. Dazu werden wöchentliche Lernstandsdokumentationen erstellt, die unter anderem die bearbeiteten Lernfelder, das Arbeitsverhalten und auch Lernmotivation oder Sozialverhalten beleuchten.

Elterngespräche finden halbjährlich statt und am Ende des Schuljahres erhalten die Eltern einen schriftlichen Entwicklungsbericht. In der Montessori-Schule Mühlheim ermöglichen wir dem Kind, seine ganz eigene, größtmögliche Leistungsfähigkeit zu entfalten. Dabei misst sich die Leistung nicht an Normen, Noten oder an Leistungen anderer Kinder, sondern der individuelle Lernfortschritt ist ausschlaggebend. Darüber hinaus lernen die Kinder, sich selbst einzuschätzen.

Es ist für Eltern eine besondere Herausforderung, ohne Vergleichbarkeit durch Noten die individuelle Leistung ihres Kindes einschätzen zu lernen. Unser vertrauensvolles Miteinander trägt diesen Prozess. Und die Ergebnisse zeigen uns, dass wir gemeinsam den richtigen Weg gehen.

Fakten. Für Eltern. Und Lehrer.

Montessori begeistert Eltern und Schüler:

- Die Montessori-Schule Mühlheim wurde 2006 gegründet
- 2009 erhält die Montessori-Schule Mühlheim vom staatlichen Schulamt die Genehmigung für die Klassen 5 und 6
- Der Prüfbericht des Schulamtes bescheinigt der Montessori-Schule Mühlheim ein besonders lernförderliches Klima, das die Leistungsbereitschaft der Schüler anregt
- Selbstständigkeit und eigenverantwortliches Lernen werden ebenso wie das kooperative Lernen in hohem Maße gefördert
- Wir bieten regelmäßig Infoabende für interessierte Eltern und Pädagogen zu verschiedenen Themen:
www.montessori-muehlheim.de

Unsere Lernbegleiterinnen unterstützen wir durch:

- Regelmäßige pädagogische Teamsitzungen zur Koordination und Reflexion der Arbeit und zur Fortbildung
- Workshops/Fortbildungen mit Fachkräften und Ausbildern der Montessori-Pädagogik
- Hospitationen durch Ausbilder der Montessori-Pädagogik mit anschließenden Reflexionsgesprächen
- vierteljährliche Supervisionen im Team zur Reflexion der Arbeit und der Arbeitsorganisation
- Teambegleitung durch die Schulleitung (Hospitation, Reflexionsgespräche, Beratung, auch individuell)
- Tagesworkshops zur Reflexion des vergangenen Schuljahres und Planung des folgenden

Begeisterung macht Schule.

Wenn die Schulzeit näher rückt und Sie als Eltern mit ihren Kindern gemeinsam die Entscheidung über die zu besuchende Schule treffen möchten, sind natürlich auch Fakten ausschlaggebend für die Entscheidung. Machen Sie sich selbst ein Bild über die Montessori-Schule Mühlheim und besuchen Sie uns an einem unserer Info-Abende oder am Tag der offenen Tür.

Unser Ziel ist es, Kinder zu starken Persönlichkeiten zu erziehen, die sozial kompetent sind, ihre Kreativität entfalten und Eigenverantwortung für ihren Lernprozess übernehmen.

Unsere Stärken:

- Unterricht auf Basis der Montessori-Pädagogik: Freiarbeit, altersgemischte Klassen, individuelles Lernen
- Fächerübergreifendes Lernen
- Zwei Lernbegleiterinnen pro Klasse während der überwiegenden Unterrichtszeit
- Jahrgangsstufen 1-6
- Orientierung am staatlichen Rahmenplan für die Grundschulen und das G9-Gymnasium (für 5./6.) in Hessen
- Englisch ab dem 1. Schuljahr
- Verlässliche Schulzeiten mit gleitendem Beginn täglich ab 07:45 bis 13:15 Uhr
- Warmes Mittagessen, qualifizierte Nachmittags- und Ferienbetreuung individuell zubuchbar
- Aufnahme auch zum Schulhalbjahr möglich
- Quereinstieg möglich

Nehmen Sie Kontakt auf:

Auf unserer Website finden Sie weitere Informationen über uns und unser Schulkonzept: www.montessori-muehlheim.de

Rufen Sie uns an:

06108/619083

Schreiben Sie uns eine Mail:

kontakt@montessori-muehlheim.de
aufnahme@montessori-muehlheim.de





Montessori-Schule Mühlheim
Otto-Hahn-Strasse 41
63165 Mühlheim a. M.
Telefon: 06108/619083
www.montessori-muehlheim.de

Design & Satz:
Lenz Design,
www.lenz-design.com

Fotografie:
Katrin Schander,
www.fotowerkstatt-schander.de

